



MODULHANDBUCH SPO2024

STUDIENGANGSCHWERPUNKT

BWL/

**EINKAUF, LOGISTIK UND
SUPPLY CHAIN MANAGEMENT**

B.Sc.

Stand: Januar 2024

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Abkürzungsverzeichnis.....	2
Alignment Matrix zur Vermittlung der Kompetenzziele gemäß KMK – Studiengangmodule „Einkauf, Logistik und Supply Chain Management“	3
Zweiter Studienabschnitt	4
<i>PLS1010: Logistikmanagement (LOM).....</i>	<i>4</i>
<i>PLS2010: Einkauf und Beschaffungsmanagement (EBM).....</i>	<i>8</i>
<i>PLS2020: Logistik- und Produktionsplanung (LPP).....</i>	<i>10</i>
<i>PLS2030: Supply Chain Management (SCM)</i>	<i>13</i>
<i>BIS2080: Prozess- und Projektmanagement.....</i>	<i>15</i>
<i>LAW2020: Recht-Vertiefung (IWR).....</i>	<i>20</i>
<i>PLS3010: WPF Prozessgestaltung in der Praxis (PGP)</i>	<i>22</i>
<i>PLS3020: Projekte/Fallstudien (PFS)</i>	<i>24</i>
<i>PLS4010: Capstone: Einkauf, Logistik und SCM (ELS)</i>	<i>27</i>

Abkürzungsverzeichnis

CR	Credit gemäß ECTS - System
PLH	Prüfungsleistung Hausarbeit
PLK	Prüfungsleistung Klausur
PLL	Prüfungsleistung Laborarbeit
PLM	Prüfungsleistung mündliche Prüfung
PLP	Prüfungsleistung Projektarbeit
PLR	Prüfungsleistung Referat
PLS	Prüfungsleistung Studienarbeit
PLT	Prüfungsleistung Thesis
PVL	Prüfungsvorleistung
PVL-BVP	Prüfungsvorleistung für die Bachelorvorprüfung
PVL-BP	Prüfungsvorleistung für die Bachelorprüfung
PVL-MP	Prüfungsvorleistung für die Masterprüfung
PVL-PLT	Prüfungsvorleistung für die Thesis
SWS	Semesterwochenstunde(n)
UPL	Unbenotete Prüfungsleistung
WPF	Wahlpflichtfach

**Alignment Matrix zur Vermittlung der Kompetenzziele gemäß KMK
– Studiengangmodule „Einkauf, Logistik und Supply Chain Management“**

Module	Wissen und Verstehen			Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen		Kommunikation und Kooperation	Wissenschaftliches Selbstverständnis und Professionalität
	Wissensverbreiterung	Wissensvertiefung	Wissensverständnis	Nutzung und Transfer	Wissenschaftliche Innovation		
PLS1010	X	X		X		X	X
PLS2010	X			X		X	X
PLS2020	X	X		X		X	X
PLS2030	X	X		X		X	X
BIS2080	X	X		X		X	
LAW2020	X	X				X	
PLS3010	X	X		X		X	X
PLS3020			X		X	X	
PLS4010		X	X		X	X	

Zweiter Studienabschnitt

PLS1010: LOGISTIKMANAGEMENT (LOM)

Logistikmanagement	
Kennziffer	PLS1010
Credits	6
SWS	5
Studiensemester	1 + 2
Häufigkeit	Jedes Semester
Zugehörige Lehrveranstaltungen	PLS1011 Supply Chain Simulation (1 SWS / 1 Credit) PLS1012 Logistik (4 SWS / 5 Credits)
Teilnahmevoraussetzungen	Empfohlen: GMT1301 Management betrieblicher Funktionen BIS1062 Information Systems Hands-on-Training BIS1063 Information Systems Self Study Unit
Prüfungsart / Prüfungsdauer	Logistik: PLK/PLP/PLR/PLH – 60 Minuten Supply Chain Simulation: UPL
Voraussetzung für die Vergabe von Credits	PLS1011 Supply Chain Simulation: erfolgreiches Bestehen der Prüfungsleistung PLS1012 Logistik: erfolgreiches Bestehen der Prüfungsleistung
Stellenwert der Modulnote für die Endnote	Die unbenotete Prüfungsleistung (Supply Chain Simulation) geht in keine Note ein. Der Rest des Moduls (Logistik) geht gewichtet mit seinen Credits in die Bachelor-Abschlussnote ein.
Geplante Gruppengröße	ca. 40 Studierende
Lehrsprache	Deutsch
Dauer des Moduls	1 Semester
Modulverantwortliche(r)	Berbig, Dominik
Dozenten/Dozentinnen	PLS1011 Supply Chain Simulation: Haas, Florian PLS1012 Logistik: Berbig, Dominik
Fachgebiet / Studiengang	Einkauf, Logistik und Supply Chain Management
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	keine
Lehrform	PLS1011 Supply Chain Simulation: Vorlesung und seminaristischer Unterricht / Planspiel PLS1012 Logistik: Vorlesung und Fallstudienbearbeitung

<p>Ziele</p>	<p><u>Logistik:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden kennen die klassischen Grundfunktionen der Logistik (Transportieren, Lagern, Kommissionieren, Verpacken, Produktion) und verstehen neuere Ansätze, bspw. des Lean Managements, der prozessorientierten Planung und Steuerung der Grundfunktionen bis zur Konsequenz einer integrierten Betrachtungsweise der Wertschöpfungskette. • Die Studierenden kennen die Logistiksysteme, die in den Grundfunktionen bei der Beschaffung, der Produktionsversorgung und der Distribution auf der Ebene der physischen Abwicklung eingesetzt werden. • Die Studierenden können die hauptsächlichen Kosten-, Leistungs- und Qualitätsparameter bezogen auf die Logistikfunktionen ableiten • Die Studierenden können quantitative Modelle (z.B. Tourenplanung) auf die Logistik anwenden und beschreiben • Die Studierenden können die Verbindung zwischen den Ebenen der physischen Abwicklung und des Informationsflusses herstellen und konzeptionell integrieren. <p><u>Supply Chain Simulation:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden verstehen das Zusammenspiel der Funktionen im Unternehmen und mit Partnern in der Supply Chain. Sie haben den Bullwhip-Effekt im Spiel erlebt und den Einfluss von Lieferzeiten und Informationsasymmetrien darauf erkannt • Die Studierenden kennen den Ansatz des Collaborative Planning, Forecasting and Replenishment (CPFR) als eine Möglichkeit, den Bullwhip-Effekt durch unternehmensübergreifende Optimierung zu verhindern <p>Das Modul trägt zur Erreichung folgender Kompetenzen bei: Wissensverbreiterung, Wissensvertiefung, Nutzung und Transfer, Kommunikation und Kooperation, Wissenschaftliches Selbstverständnis/ Professionalität</p>
<p>Inhalt</p>	<p><u>Logistik:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Bedeutung der Logistik im Unternehmen • Transport und Verkehr • Lager- und Kommissioniersysteme • Fördertechnik und -mittel • Informations- und Kommunikationssysteme • Hauptkennzahlen & -kosten der Bereiche • Distributionsstrukturen • Produktionslogistik • Lean (Production & Logistics) • Kanban & Nivellierung • Nachhaltigkeit in der Logistik • Marktsituation und Trends

	<p><u>Supply Chain Simulation:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufbau sowie Informations- und Materialströme und deren Wirkungszusammenhänge entlang der Lieferkette • Erarbeitung von Problemlösungsansätzen zur Vermeidung von Informationsasymmetrien und Aufschaukelungseffekten entlang der Lieferkette • Planungs- und Prognoseprozesse zur Steuerung einer Lieferkette in der Praxis
<p>Verbindungen zu anderen Modulen</p>	<p>Die Veranstaltungen sind Basis für das Modul PAL2020 Supply Chain Management, bei dem auf die Logistikgrundfunktionen zurückgegriffen und der integrierte Ansatz der Wertschöpfungskette weiter ausgeführt wird.</p>
<p>Literatur</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Arnold, D., Isermann, H., Kuhn, A., Tempelmeier, H.: Handbuch Logistik. Berlin. • Jacobs, R.; Chase, R.: Operations and supply chain management. New York. • Gleißner, H., Femerling, J. C.: Logistik, Grundlagen - Übungen – Fallbeispiele. Wiesbaden. • Gleißner, H., Möller, K.: Fallstudien Logistik, Wiesbaden. • Gudehus, T.: Logistik - Grundlagen, Strategien, Anwendungen. Berlin, Heidelberg. • Kummer, S., et al.: Grundzüge der Beschaffung, Produktion und Logistik. München. • Seifert, D.: Collaborative planning, forecasting and replenishment: ein neues Konzept für State-of-the-art-Supply-Chain-Management. Bonn. • Wannenwetsch, H.: Integrierte Materialwirtschaft, Logistik und Beschaffung. Berlin, Heidelberg. <p style="text-align: center;">-Jeweils neueste Auflage-</p> <p>Vorlesungs- und Fallstudienbegleitung auf E-Learning-Plattformen</p>
<p>Workload</p>	<p>Es wird erwartet, dass die Studierenden zusätzlich zu den 5 SWS x 15 = 75 h Präsenzzeit noch 75 h für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen sowie die Erarbeitung der Fallstudien aufwenden. Insgesamt entsteht dadurch ein Workload in Höhe von 150 Stunden.</p>
<p>Sonstiges</p>	<p><u>Logistik:</u></p> <p>Die Bearbeitung der Fallstudien erfolgt in Gruppen von drei bis fünf Studierenden.</p> <p><u>Supply Chain Simulation:</u></p> <p>Der Leistungsnachweis wird im Rahmen der Planspiel- und Vorlesungsteilnahme erbracht. Die Leistung wird nicht benotet und entspricht somit der Prüfungsform UPL.</p>
<p>Schlagworte</p>	<p>Logistiksysteme, Logistikdienstleistungen, Logistikfunktionen, Logistikplanung, Informations- und Kommunikationssysteme,</p>

	<p>Wertschöpfungskette, Logistiksysteme, Markt- und Kundenorientierung, Ganzheitlichkeit, Bullwhip-Effekt, Nivellierung, Produktionslogistik, Lean Production, Lean Logistics, Logistikmanagement, Kanban, Wertstrom, Transportlogistik, Warehousing, Lagerlogistik, Fördertechnik, Fördermittel, Distributionslogistik, LVS/WMS, Nachhaltigkeit</p>
<p>Letzte Änderung</p>	<p>Januar 2024</p>

PLS2010: EINKAUF UND BESCHAFFUNGSMANAGEMENT (EBM)

Einkauf und Beschaffungsmanagement	
Kennziffer	PLS2010
Studiensemester	3
Credits	6
SWS	4
Häufigkeit	Jedes Semester
Zugehörige Lehrveranstaltungen	PLS2011 Einkauf und Beschaffungsmanagement (4 SWS / 6 Credits)
Teilnahmevoraussetzungen	PLS 1012 Logistik (4 SWS / 5 Credits) PLS 1011 Supply Chain Simulation (1 SWS / 1 Credit)
Prüfungsart / Prüfungsdauer	PLH/PLR/PLK – 60 Minuten
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	Erfolgreiches Bestehen der Prüfungsleistung(en)
Stellenwert des Moduls für die Endnote	Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Bachelor-Abschlussnote ein.
Geplante Gruppengröße	ca. 35 Studierende
Lehrsprache	Deutsch
Dauer des Moduls	1 Semester
Modulverantwortlicher	Haas, Florian
Dozenten/Dozentinnen	Haas, Florian
Fachgebiet	Einkauf, Logistik und Supply Chain Management
Verwendbarkeit in anderen Modulen/Studiengängen	Keine
Lehrform	Vorlesung und Referat
Ziele	<p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> • verstehen Einkauf und Beschaffung als eine Grundfunktion des unternehmensinternen Leistungserstellungsprozesses sowie ihre Bedeutung für den betriebswirtschaftlichen Erfolg eines Unternehmens. • können Strategien, Methoden und Instrumente des operativen und strategischen Einkaufs anwenden und beherrschen die wesentlichen Begriffe und Definitionen. • besitzen vertiefte Kenntnisse hinsichtlich der Einsatzmöglichkeiten der digitalen Informationstechniken in Einkauf und Beschaffung • kennen die Instrumente und Kennzahlen des Beschaffungscontrollings • sind in der Lage, Anzeichen von Korruption zu erkennen und Maßnahmen, Strukturen und Prozesse zu benennen, mit denen Compliance sichergestellt werden kann • verstehen die Formen der organisatorischen Verankerung und Strukturen des Einkaufs

	Das Modul trägt zur Erreichung folgender Kompetenzen bei: Wissensverbreiterung, Nutzung und Transfer, Kommunikation und Kooperation, Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Einkauf, Beschaffung & Supply Chain Management • Vorbereitende und rationalisierende Funktionen • Primärbedarfsermittlung • Disposition • Bestellmengenermittlung • Einkaufsstrategie • Einkaufsprozess • Digitalisierung des Einkaufs • Controlling in Einkauf und Beschaffung • Organisatorische Verankerung von Einkauf und Beschaffung
Verbindung zu anderen Modulen	Schaffung der Grundlagen für die Anwendung von Funktionen in Einkauf und Beschaffungsmanagement für Module in den folgenden Studiensemestern
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Arnolds, H., et al.: Materialwirtschaft und Einkauf. Wiesbaden • Hartmann, H.: Materialwirtschaft – Organisation, Planung, Durchführung, Kontrolle. Gernsbach • Heß, G.: Strategischer Einkauf und Supply-Strategie. Wiesbaden • Kummer, S., et al.: Grundzüge der Beschaffung, Produktion und Logistik. München • Large, R.: Strategisches Beschaffungsmanagement. Wiesbaden • Oeldorf, G., Olfert, K.: Material-Logistik. Kiehl • Van Weele, A.; Eßig, M.: Strategische Beschaffung. Wiesbaden • Wannowwetsch, H.: Integrierte Materialwirtschaft, Logistik und Beschaffung. Berlin, Heidelberg <p style="text-align: center;">-Jeweils neueste Auflage-</p>
Workload	Es wird erwartet, dass die Studierenden zusätzlich zu den 4 SWS x 15 = 60 h Präsenzzeit noch 120 h für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung, das Literaturstudium und die Vorbereitung der Präsentationsthemen aufwenden. Insgesamt entsteht dadurch ein Workload in Höhe von 180 Stunden.
Sonstiges	Das erfolgreiche Bestehen des Moduls ist eine Prüfungsvorleistung für das Modul THE4999 des siebten Studiensemesters.
Schlagworte	Einkauf, Einkaufsstrategie, Beschaffungsmanagement, Target Costing, TCO, Digitaler Einkauf, Lieferantenmanagement, Supply Chain Management, Verhandlung, e-Procurement, Demand Planning, Korruption & Compliance
Letzte Änderung	Januar 2024

PLS2020: LOGISTIK- UND PRODUKTIONSPLANUNG (LPP)

Logistik- und Produktionsplanung	
Kennziffer	PLS2020
Studiensemester	3
Credits	5
SWS	3
Häufigkeit	Jedes Semester
Zugehörige Lehrveranstaltungen	PLS2021 Methoden der Logistik- und Produktionsplanung (3 SWS / 5 Credits)
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Prüfungsart / Prüfungsdauer	PLH/PLL/PLR/PLK – 60 Minuten
Voraussetzung für die Vergabe von Credits	erfolgreiches Bestehen der Prüfungsleistung(en)
Stellenwert der Modulnote für die Endnote	Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Bachelor-Abschlussnote ein.
Geplante Gruppengröße	ca. 35 Studierende
Lehrsprache	Deutsch
Dauer des Moduls	1 Semester
Modulverantwortlicher	Kuppinger, Bernd
Dozenten/Dozentinnen	Kuppinger, Bernd
Fachgebiet	Quantitative Methoden sowie Einkauf, Logistik und Supply Chain Management
Verwendbarkeit in anderen Modulen/Studiengängen	Keine
Lehrform	Seminaristischer Unterricht
Ziele	<p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage, einfache Prozessketten mit geeigneten Werkzeugen zu visualisieren • können die Methode des Wertstromdesigns anwenden • besitzen Grundkenntnisse der Warteschlangentheorie <ul style="list-style-type: none"> ○ erlangen detaillierte Kenntnisse in der Methode der diskreten, ereignisgesteuerten Simulation ○ können einschätzen, ob eine vorgegebene Problemstellung den Einsatz von Simulationstechnik erfordert ○ verfügen über die Fähigkeit, Simulationsmodelle zu verstehen, zu analysieren und auf Plausibilität und Validität zu überprüfen ○ sind in der Lage Warteschlangensysteme von einfacher bis mittlerer Komplexität in einem selbst erstellten Simulationsmodell abzubilden ○ besitzen die nötigen Kenntnisse, um durch systematisches Experimentieren am Simulationsmodell logistisch relevante Erkenntnisse über den abgebildeten Prozess zu gewinnen

<p>Inhalt</p>	<p>Analyse von Prozessketten mit Kenngrößen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Berechnung von Durchlaufzeiten, Beständen, Auslastung • Little's Law • Durchlaufdiagramm • Abbildung mit Excel • Diskrete ereignisgesteuerte Simulation <p>Warteschlangentheorie</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beschreibung und Charakterisierung einfacher Warteschlangensysteme • Analyse von M/M/1 und M/M/s Warteschlangen <p>Methode der ereignisgesteuerten Simulation</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erwerb von Grundkenntnissen im Umgang mit der Software „Arena“ • Erstellung eines eigenen Simulationsmodells • Validierung und Auswertung des selbst erstellten Modells <p>Das Modul trägt zur Erreichung folgender Kompetenzen bei: Wissensverbreiterung, Wissensvertiefung, Nutzung und Transfer, Kommunikation und Kooperation, Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität</p>
<p>Verbindung zu anderen Modulen</p>	<p>Schaffung von Grundlagen im methodisch-instrumentellen Bereich für die Module in den folgenden Studiensemestern</p>
<p>Literatur</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Bertagnolli, F.: Lean Management: Einführung und Vertiefung in die japanische Management-Philosophie. Springer Gabler • Erlach, K.: Wertstromdesign: Der Weg zur schlanken Fabrik. Springer • Gienke, H.; Kämpf, R.: Handbuch Produktion. Hanser • Gohout, W.: Operations Research (Kapitel 12). Oldenbourg-Verlag • Hopp, W.J.; Spearman, M.L.: Factory Physics. McGraw Hill • Kelton, D. W., et al.: Simulation with Arena with CDROM. McGraw Hill • Koether, R.: Taschenbuch der Logistik. Fachbuchverlag Leipzig • Kummer, S., et al.: Grundzüge der Beschaffung, Produktion und Logistik. Pearson • Lödding, H.: Verfahren der Fertigungssteuerung. Springer • Rother, M.; Shook, J.: Sehen Lernen. Lean Management Institut • Schönsleben, P.: Integrales Logistikmanagement. Springer • Sommerer, G.: Unternehmenslogistik. Hanser • Thonemann, U.: Operations Management. Pearson • Zimmermann, W.: Operations Research (Kapitel 13). Oldenbourg-Verlag. <p style="text-align: center;">-Jeweils neueste Auflage-</p>
<p>Workload</p>	<p>Es wird erwartet, dass die Studierenden zusätzlich zu den 3 SWS x 15 = 45 h Präsenzzeit noch 135 h für die Vor- und</p>

	Nachbereitung der Veranstaltung, das Literaturstudium und die Erarbeitung des Simulationsmodelles aufwenden. Insgesamt entsteht dadurch ein Workload in Höhe von 180 Stunden.
Sonstiges	Das erfolgreiche Bestehen des Moduls ist eine Prüfungsvorleistung für das Modul THE4999 des siebten Studiensemesters.
Schlagworte	Arena Simulation, Produktionssteuerung, Produktionsplanung, Simulation, Warteschlangentheorie, Wertstrommethode, Zufallszahlen
Letzte Aktualisierung	Januar 2024

PLS2030: SUPPLY CHAIN MANAGEMENT (SCM)

Supply Chain Management	
Kennziffer	PLS2030
Studiensemester	4
Credits	7
SWS	4
Häufigkeit	Jedes Semester
Zugehörige Lehrveranstaltungen	PLS2031 Supply Chain Management (4 SWS / 7 Credits)
Teilnahmevoraussetzungen	PLS1012 Logistik PLS1011 Supply Chain Simulation Folgende Veranstaltungen werden zuvor zusätzlich empfohlen: PLS2011 Einkauf und Beschaffungsmanagement PLS2021 Methoden der Logistik- und Produktionsplanung
Prüfungsart / Prüfungsdauer	(PLP + PLH) / (PLP + PLK)
Voraussetzung für die Vergabe von Credits	erfolgreiches Bestehen der Prüfungsleistung
Stellenwert der Modulnote für die Endnote	Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Bachelor-Abschlussnote ein.
Geplante Gruppengröße	ca. 35 Studierende
Lehrsprache	Deutsch
Dauer des Moduls	1 Semester
Modulverantwortlicher	Schätter, Frank
Dozenten/Dozentinnen	Schätter, Frank
Fachgebiet	Einkauf, Logistik und Supply Chain Management
Verwendbarkeit in anderen Modulen/Studiengängen	Keine
Lehrform	Vorlesung und Projektarbeit
Ziele	<p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> • besitzen Grundkenntnisse über das Supply Chain Management und der hierbei anwendbaren Konzepte • wissen, welche Methoden und Instrumente zur Darstellung, Analyse und Optimierung der logistischen Prozesse bzw. des logistischen Ressourceneinsatzes in der Supply Chain zur Verfügung stehen und wie man diese einsetzen kann • vertiefen ihre Kenntnisse hinsichtlich des Einsatzes dieser Methoden und Instrumente auf den einzelnen Stufen der Supply Chain und können diese problemorientiert anwenden <p>Das Modul trägt zur Erreichung folgender Kompetenzen bei:</p>

	Wissensverbreiterung, Wissensvertiefung, Nutzung und Transfer, Kommunikation und Kooperation, Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Von der Logistik zum Supply Chain Management • Prozessorientierte Betrachtung der Supply Chain • Entscheidungsprobleme entlang des operativen, taktischen und strategischen Supply Chain Management • Netzwerkplanung und Standortplanung • Methoden der Prozessmodellierung, z.B. Supply-Chain-Operations-Reference-Modell (SCOR), Sankey-Diagramm, Materialflussmatrix und Wertstromanalyse • Prinzipien und Konzepte zur Verbesserung von logistischen Prozessen, z.B. Kontinuierlicher Verbesserungsprozess, Business Process Reengineering und Wertstromdesign • Supply Chain Resilienz • Vertiefende Aspekte und aktuelle Themen des Supply Chain Managements
Verbindung zu anderen Modulen	Vorbereitung aller betriebswirtschaftlichen Module des zweiten Studienabschnitts.
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Arnolds, H., et al.: Materialwirtschaft und Einkauf. Springer Gabler • Chopra, S & Meindl, P: Supply Chain Management – Strategie, Planung und Umsetzung. Pearson. • Liebetruh, T.: Prozessmanagement in Einkauf und Logistik: Instrumente und Methoden für das Supply Chain Process Management. Springer Gabler • Schönsleben, P.: Integrales Logistikmanagement, Springer • Tempelmeier, H.: Begriff der Logistik, logistische Systeme und Prozesse. Springer Vieweg. • Wegner, U.; Wegner, K.: Einführung in das Logistikmanagement: Prozesse – Strukturen – Anwendungen. Springer Gabler • Werner, H.: Supply Chain Management: Grundlagen, Strategien, Instrumente und Controlling. Springer Gabler. • Wöhe, G.: Einführung in die allgemeine Betriebswirtschaftslehre. Vahlen. <p style="text-align: center;">-Jeweils neueste Auflage-</p>
Workload	Es wird erwartet, dass die Studierenden zusätzlich zu den 4 SWS x 15 = 60 h Präsenzzeit noch 150 h für das Literaturstudium, die Ausarbeitung, Aufbereitung und Organisation von Workshop-Themen sowie der Bearbeitung des schriftlichen Assignments aufwenden. Insgesamt entsteht dadurch ein Workload in Höhe von 210 Stunden.
Sonstiges	Das erfolgreiche Bestehen des Moduls ist eine Prüfungsvorleistung für das Modul THE4999 des siebten Studiensemesters.
Schlagworte	Supply Chain Management, Netzwerkplanung, Industrielle Logistik, Logistisches Prozessmanagement, Prozessmodellierung, Prozessoptimierung
Letzte Aktualisierung	Januar 2024

BIS2080: PROZESS- UND PROJEKTMANAGEMENT

Prozess- und Projektmanagement	
Kennziffer	BIS2080
Studiensemester	4
Credits	7
SWS	6
Häufigkeit	Jedes Semester
Zugehörige Lehrveranstaltungen	BIS2241 Process Applications & Analytics (4 SWS / 4 Credits), bestehend aus: BIS22411 Geschäftsprozessmanagement (2 SWS / 2 Credits) und BIS22412 Transaktionssysteme (2 SWS / 2 Credits) BIS2082 Projektmanagement (2 SWS / 3 Credits)
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Prüfungsart / -dauer	BIS22411 Geschäftsprozessmanagement und BIS22412 Transaktionssysteme: PLP/PLL/PLK - 60 Minuten BIS2082 Projektmanagement: PLP / PLK - 60 Minuten
Voraussetzung für die Vergabe von Credits	Bestehen der jeweiligen Prüfungsleistung in den zugehörigen Lehrveranstaltungen
Stellenwert der Modulnote für die Endnote	Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Bachelor-Abschlussnote ein.
Geplante Gruppengröße	BIS22411 Geschäftsprozessmanagement: max. 50 Studenten je Gruppe BIS22412 Transaktionssysteme: max. 25 Studenten je Gruppe BIS2082 Projektmanagement: max. 50 Studenten je Gruppe
Lehrsprache	Deutsch
Dauer des Moduls	1 Semester
Modulverantwortlicher	Morelli, Frank
Dozenten/Dozentinnen	Berbig, Dominik, Morelli, Frank; Schätter, Frank; Schuler, Joachim
Fachgebiet	Wirtschaftsinformatik
Verwendbarkeit in anderen Modulen/Studiengängen	Wird zugleich angeboten in den Bachelor-Studiengängen: Betriebswirtschaftslehre / Wirtschaftsinformatik Betriebswirtschaftslehre / Einkauf, Logistik und Supply Chain Management
Lehrform	BIS22411 Geschäftsprozessmanagement: Vorlesung mit Workshops, Übungen und Laborarbeit BIS22412 Transaktionssysteme: Vorlesung mit Workshops, Übungen und Labor-/Projektarbeit

	<p>BIS2082 Projektmanagement: Vorlesungen mit Fallstudienbearbeitung und Gruppenpräsentationen und Workshops</p>
<p>Ziele</p>	<p><u>Process Applications & Analytics:</u> Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> • verstehen grundlegende Konzepte für die Unternehmens-Prozessgestaltung sowie aktuelle Trends in diesem Bereich. • verfügen über die Fähigkeit, eigenständig konkrete Geschäftsprozesse mit der Modellierungsmethode BPMN 2.0 abzubilden, diese mit Hilfe organisatorischer sowie IT-gestützter Werkzeuge zu analysieren und Optimierungsvorschläge zu liefern • verstehen Geschäftsprozesse als Ausgangsbasis für die Gestaltung betrieblicher Informationssysteme • erkennen die Wechselwirkungen und das Zusammenwirken der wesentlichen Geschäftsprozesse aus dem Bereich der Logistik wie Beschaffung, Bestandsführung, Supply Chain etc. und deren Abbildung auf IT-Systeme am Beispiel von SAP S/4HANA sowie die Bedeutung von Integrationsaspekten bei ERP-Systemen • verstehen Geschäftsprozesse als Ausgangsbasis für die Gestaltung betrieblicher Informationssysteme • verstehen grundlegende Konzepte von ERP-Systemen in der Logistik am Beispiel von SAP MM. • können Zusammenhänge zwischen Rahmenbedingungen im Unternehmen und Systemausprägungen erläutern. • verfügen über die Fähigkeit, Integrationsaspekte und Automatisierungspotenziale zwischen operativen Logistik-Prozessen sowie dem Bezug zur Finanzbuchhaltung beispielhaft zu erläutern. • verfügen über Kompetenzen zur Anwendung von IT-basierten Optimierungsprinzipien in logistischen Geschäftsprozessen. • können SAP ERP als Anwender im Bereich der Logistik nutzen. <p><u>Projektmanagement:</u> Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beherrschen die methodenbasierte Planung, Steuerung und Strukturierung von komplexen Projekten • erwerben kooperative und koordinative Kompetenzen durch Übungen im Team • lernen sowohl das klassische Projektmanagement als auch das agile Projektmanagement (SCRUM-Methode) kennen

	<ul style="list-style-type: none"> • können das angeeignete Wissen auf studentische Projekte und auf Projekte im Bereich des Geschäftsprozessmanagements anwenden. <p>Das Modul trägt zur Erreichung folgender Kompetenzen bei: Wissensverbreiterung, Wissensvertiefung, Nutzung und Transfer, Kommunikation und Kooperation</p>
<p>Inhalt</p>	<p><u>Process Applications & Analytics:</u> Diese Veranstaltung vermittelt</p> <ul style="list-style-type: none"> • einen generellen Überblick über das Thema „Geschäftsprozessmanagement“ • grundlegende Konzepte für die Unternehmens-Prozessgestaltung sowie aktuelle Trends in diesem Bereich • methodische Vorgehensweisen zur Modellierung, Analyse und Optimierung von Geschäftsprozessen. • im Detail: Prozessmanagement-Grundlagen, Prozessmodellierung mit BPMN 2.0, Prinzipien und Organisation des Geschäftsprozessmanagements, SCOR-Modell, Prozessanalyse und -optimierung sowie Geschäftsprozessmanagement im Unternehmen • Geschäftsprozesse als Ausgangsbasis für die Gestaltung und Optimierung betrieblicher Informationssysteme • grundlegende Konzepte von Software-Anwendungssystemen in der Logistik • Grundlagen von SAP S/4HANA wie Organisationseinheiten sowie Stamm- und Bewegungsdaten im Bereich der Logistik • Abbildung von logistischen Geschäftsprozesse auf das ERP-System SAP S/4HANA <p><u>Projektmanagement:</u> Diese Veranstaltung bietet</p> <ul style="list-style-type: none"> • einen generellen Überblick über das Thema „Projektmanagement“ entsprechend dem IPMA-Ansatz. Im Fokus steht der Erwerb grundlegender Planungs- und Steuerungs-Kompetenzen in komplexen Projekten • eine Wissensvermittlung im Bereich agiles Projektmanagement entsprechend der SCRUM-Methode • insbesondere einen Einblick zu den Grundlagen des Projektmanagements: Phasenmodelle im Projektmanagement, Projektplanung und Projektsteuerung, Projektorganisation, sowie Projektcontrolling und Multiprojektmanagement (Programm-Management).
<p>Verbindung zu anderen Modulen</p>	<p>Das Modul baut auf dem Modul „Quantitative Methoden 1“ (Netzplantechnik) auf.</p>

<p>Literatur</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Appelfeller, W. & Feldmann, C.: Die digitale Transformation eines Unternehmens – Systematischer Leitfaden mit zehn Elementen zur Strukturierung und Reifegradmessung, Wiesbaden: Springer Gabler. • Freund, J. / Rücker, B.: Praxishandbuch BPMN. Mit Einführung in DMN, Carl Hanser Verlag, München • Gadatsch, A.: Grundkurs Geschäftsprozess-Management. Analyse, Modellierung, Optimierung und Controlling von Prozessen, Springer-Vieweg Verlag, Wiesbaden • Liebetruth, T.: Prozessmanagement in Einkauf und Logistik: Instrumente und Methoden für das Supply Chain Process Management, 2. Auflage. Wiesbaden: Springer Gabler. • Process Mining Manifest, online: https://www.win.tue.nl/ieeetfpm/lib/exe/fetch.php?media=shared:pmm-german-v1.pdf • Reinkemeyer, Lars (Hrsg.): Process Mining in Action. Principles, Use Cases and Outlook, Springer Verlag, Heidelberg • Schätter, F. and F. Morelli. 2021. Business Process Simulation Focusing Supply Chain Risk Management Aspects. In Special Track: Simulation and Modelling in Supply Chains, along with SIMUL 2021, 38–43. • Dokumente der SAP University Alliances (UA) zu SAP S/4HANA (Folien, Übungen, Fallstudien) • SAP Help-Portal und SAP-Glossar • Hellberg, T.: Einkauf mit SAP MM. Prozesse, Funktionen, Customizing, Gallileo Press, Bonn u.a • Schulz, O.: Der SAP-Grundkurs. Für Einsteiger und Fortgeschrittene, SAP-Press, Boston • Brandstätter, J.: Agile IT-Projekte erfolgreich gestalten. Risikomanagement als Ergänzung zu Scrum, Springer Vieweg Verlag, Wiesbaden • Dechange, A.: Projektmanagement – schnell erfasst, Springer Gabler Verlag, Berlin, Heidelberg • Kuster, J./ Bachmann, C./ Huber, E./ Hubmann, M./ Lippmann, R./ Schneider, E./ Schneider, P./ Witschi, U./ Wüst, R.: Handbuch Projektmanagement. Agil – Klassisch – Hybrid, Springer Gabler Verlag, Berlin, Heidelberg • Maximini, D.: Scrum – Einführung in der Unternehmenspraxis. Von starren Strukturen zu agilen Kulturen, Springer Gabler Verlag, Berlin, Heidelberg • Meyer, H. / Reher, H.-J.: Projektmanagement. Von der Definition über die Projektplanung zum erfolgreichen Abschluss, Springer Gabler Verlag, Berlin, Heidelberg • Schelle, H., Ottmann, R., Pfeiffer, A.: ProjektManager, Deutsche Gesellschaft für Projektmanagement GPM. • Schwaber, K./ Sutherland, J.: Der Scrum Guide. Der gültige Leitfaden für Scrum: Die Spielregeln, PDF-Dokument
<p>Workload</p>	<p><u>BIS22411 Geschäftsprozessmanagement</u> (2 Credits, Workload 60 h) Kontaktstunden 2 x 15 = 30 h Vorbereitung und Nacharbeit ca. 20 h Klausurvorbereitung ca. 10 h</p>

	<p><u>BIS22412 Transaktionssysteme</u> (2 Credits, Workload 60 h) Kontaktstunden 2 x 15 = 30 h Vorbereitung und Nacharbeit ca. 10 h SAP Übungen, eLearning-Einheiten: ca. 20 h</p> <p><u>BIS2082 Projektmanagement</u> (3 Credits, Workload 90 h) Kontaktstunden 2 x 15 = 30 h Vorbereitung und Nacharbeit ca. 20 h Klausurvorbereitung ca. 10 h Fallstudienbearbeitung ca. 30 h</p>
Sonstiges	<p>Das Modul stellt eine Prüfungsvorleistung für das Thesismodul THE4999 dar.</p> <p>Die Prüfungsleistungen PLP wird im Rahmen der Veranstaltung „Projektmanagement“ grundsätzlich in Form einer Teamarbeit in Gruppen erbracht.</p>
Schlagworte	<p>Geschäftsprozessmanagement, Geschäftsprozesse, Geschäftsprozessmodellierung, Geschäftsprozessanalyse, Geschäftsprozessoptimierung, Geschäftsprozess-Reifegradmodelle, Business Process Management, BPMN, Supply Chain Management, SCOR-Modell Projektmanagement, Phasenmodelle, Projektplanung, Projektsteuerung, Projektorganisation, Projektcontrolling, Multiprojektmanagement, Programm-Management, agiles Projektmanagement, SCRUM, hybrides Projektmanagement, Stakeholderanalyse, Risikoanalyse, Earned Value Analyse, Meilensteintrendanalyse, ERP-Systeme, Transaktionssysteme, SAP S/4HANA, Digitale Transformation, Digitale Technologien, Process Applications, Process Analytics</p>
Letzte Änderung	Januar 2024

LAW2020: RECHT-VERTIEFUNG (IWR)

Recht Vertiefung	
Kennziffer	LAW2020
Studiensemester	4
Credits	5
SWS	4
Häufigkeit	Jedes Semester
Zugehörige Lehrveranstaltungen	LAW2024 Internationales Wirtschaftsrecht
Teilnahmevoraussetzungen	LAW1050: Grundlagen des Vertragsrechts (4 SWS / 5 Credits) LAW1400: Recht im Unternehmen (6 SWS / 6 Credits)
Prüfungsart / -dauer	PLK – 90 Minuten
Voraussetzung für die Vergabe von Credits	Erfolgreiches Bestehen der Prüfungsleistung
Stellenwert der Modulnote für die Endnote	Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Bachelor-Abschlussnote ein
Geplante Gruppengröße	ca. 35 Studierende
Lehrsprache	Deutsch
Dauer des Moduls	1 Semester
Modulverantwortlicher	Willburger, Andreas; Kroschwald, Steffen
Dozenten/Dozentinnen	Willburger, Andreas; Kroschwald, Steffen
Fachgebiet	Recht
Lehrform	Vorlesung
Verwendbarkeit in anderen Modulen/Studiengängen	Keine
Ziele	<p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Internationale Regelungsmodelle (z.B. CISG, CMR) zu verstehen • Rechtsfälle aus dem Bereich internationaler Handelsgeschäfte (z.B. Kauf-, Transport-, Handelsvertreter- und Lizenzverträge) mündlich und schriftlich zu lösen und ihre Argumente entsprechend zu formulieren. • Probleme in verschiedenen internationalen Handelsgeschäften zu erkennen. <p>Das Modul trägt zur Erreichung folgender Kompetenzen bei: Wissensverbreiterung, Wissensvertiefung, Kommunikation und Kooperation</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Einheitsrecht und Internationales Privatrecht • Internationales Privatrecht der Verträge und des Sachenrechts

	<ul style="list-style-type: none"> • Das UN-Kaufrechtsübereinkommen (CISG) • INCOTERMS • Internationale Produkthaftung • Dokumente im internationalen Zahlungsverkehr • Zahlungssicherung im internationalen Rechtsverkehr • Internationale Transportverträge • Handelsvertreter und Vertragshändler • Internationale Lizenzverträge • Streitschlichtung im internationalen Wirtschaftsverkehr
Verbindung zu anderen Modulen	Vertieft das in den vorangegangenen Rechtsvorlesungen erworbene Wissen
Workload	Es wird erwartet, dass die Studierenden zusätzlich zu den 4 SWS x 15 = 60 h Präsenzzeit noch 90 h für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung, das Literaturstudium und die Vorbereitung der Schlussklausur aufwenden. Insgesamt entsteht dadurch ein Workload in Höhe von 150 Stunden.
Literatur	Gildeggen/Willburger: Internationale Handelsgeschäfte. Verlag Vahlen, 5. Aufl. 2018
Sonstiges	Das erfolgreiche Bestehen des Moduls ist eine Prüfungsvorleistung für das Modul THE4999 des siebten Studiensemesters.
Schlagworte	Internationale Handelsgeschäfte, IPR, UN-Kaufrecht, Internationales Transportrecht, Handelsvertreter und Vertragshändler, Lizenzverträge, Internationale Rechtsstreitigkeiten und Schiedsgerichtsbarkeit
Letzte Änderung	Januar 2024

PLS3010: WPF PROZESSGESTALTUNG IN DER PRAXIS (PGP)

Wahlpflichtfach Prozessgestaltung in der Praxis	
Kennziffer	PLS3010
Studiensemester	6
Credits	6
SWS	4
Häufigkeit	Jedes Semester
Zugehörige Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> - BIS3014 Production planning with transactional systems (2 SWS/3 Credits) - PLS3011 e-business and Supply Chains (2 SWS/3 Credits) - PLS3012 Corporate Risk Management (2 SWS/3 Credits) - PLS3013 Industrial Process Automation Management (2 SWS/3 Credits) - HRM3101 Leadership (2 SWS/3 Credits) - IDS3010 Interdisziplinäre Studien (2 SWS/3 Credits) <p>Die genannten Veranstaltungsangebote werden in englischer Sprache angeboten. Alternativangebote oder ergänzende Angebote – auch in deutscher Sprache – sind seitens des Studiengangs möglich.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreich abgeschlossener erster Studienabschnitt
Prüfungsart / Prüfungsdauer	<ul style="list-style-type: none"> - BIS3014 Production planning with transactional systems: PLL/PLP/PLR - PLS3011 e-business and Supply Chains: PLH/PLR/PLK – 60 Minuten - PLS3012 Corporate Risk Management: PLP/PLK – 60 Minuten - PLS3013 Industrial Process Automation Management: PLH/PLP/PLM/PLK – 60 Minuten - HRM3101 Leadership: PLH/PLR/PLK – 60 Minuten - IDS3010 Interdisziplinäre Studien: Prüfungsleistung abhängig von der Veranstaltung
Voraussetzung für die Vergabe von Credits	Erfolgreiches Bestehen der jeweiligen Prüfungsleistung(en). Es sind WPF-Angebote im Umfang von 6 Credits erfolgreich abzuschließen.
Stellenwert der Modulnote für die Endnote	Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Bachelor-Abschlussnote ein.
Geplante Gruppengröße	ca. 35 Studierende
Lehrsprache	Englisch / Deutsch
Dauer des Moduls	1 Semester
Modulverantwortlicher	Studiendekan im Fakultätsvorstand
Dozenten/Dozentinnen	Professoren verschiedener Studiengänge/Fachgebiete
Fachgebiet	Einkauf, Logistik und Supply Chain Management
Verwendbarkeit in anderen Modulen/Studiengängen	Einzelne WPF-Angebote sind auch durch andere Studiengänge belegbar.

Lehrform	Seminaristischer Unterricht
Ziele	<p>Das WPF-Modul soll den Studierenden die Möglichkeit einer individuellen, studiengangbezogenen Schwerpunktsetzung bieten. Die Ziele unterscheiden sich je nach WPF-Angebot.</p> <p>Das Modul trägt zur Erreichung folgender Kompetenzen bei: Wissensverbreiterung, Wissensvertiefung, Nutzung und Transfer, Kommunikation und Kooperation, Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Produktionsplanung mithilfe von Transaktionssystemen • e-business and Supply Chains • Corporate Risk Management • Industrial Process Automation Management • Mitarbeiterführung • Interdisziplinäre Studien und weitere wechselnde Angebote aus den Bereichen Personalmanagement, Wirtschaftsinformatik sowie Nachhaltigkeit und Ressourceneffizienz
Verbindung zu anderen Modulen	-
Literatur	Abhängig vom gewählten WPF-Angebot
Workload	Jeweils pro Veranstaltung 2 x 15 = 30 h, zuzüglich jeweils 60 h für Vor- und Nachbereitung, selbständiges Literaturstudium, Bearbeitung von Fallstudien und Übungsfällen sowie Klausurvorbereitung. Insgesamt entsteht dadurch je Veranstaltung ein Workload in Höhe von 90 Stunden.
Sonstiges	<p>Das Modul bzw. eine Einzelveranstaltung des Moduls kann auch im Rahmen eines Auslandsstudiensemesters absolviert werden. Anerkennungsfähig sind Module bzw. Veranstaltungen mit Bezug zum Studiengangsschwerpunkt.</p> <p>Englischsprachige Angebote innerhalb des Moduls werden im Rahmen des International Study Program angeboten. Die erzielten Credits werden auf die im Studiengang bestehende 24-Credit-Anforderung angerechnet.</p> <p>Die Wahlpflichtangebote, insb. sofern Sie in englischer Sprache durch Gastprofessorinnen oder -professoren angeboten werden, können als Fast-Track-Angebote mit einer Prüfungsleistung deutlich vor dem normalen Prüfungszeitraum organisiert werden.</p>
Schlagworte	Transaktionssysteme, Produktionsplanung, Logistik und IT, e-business, Mitarbeiterführung, Interdisziplinäre Projekte, Corporate Risk Management, Industrial Process Automation, Digitalisierung, Big Data, Supply Chain
Letzte Aktualisierung	Januar 2024

PLS3020: PROJEKTE/FALLSTUDIEN (PFS)

Projekte/Fallstudien	
Kennziffer	PLS3020
Studiensemester	6
Credits	10
SWS	6
Häufigkeit	Jedes Semester
Zugehörige Lehrveranstaltungen	PLS3021 Projekt (4 SWS / 7 Credits) PLS3022 Fallstudien (2 SWS / 3 Credits)
Teilnahmevoraussetzungen	BIS2082 Projektmanagement INT3020 Praxissemester Empfohlen wird zudem der Abschluss folgender Veranstaltungen: PLS1012 Logistik PLS1011 Supply Chain Simulation PLS2011 Einkauf und Beschaffungsmanagement PLS2021 Methoden der Logistik- und Produktionsplanung PLS2031 Supply Chain Management BIS2241 Geschäftsprozessmanagement und Transaktionssysteme
Prüfungsart / Prüfungsdauer	PLS3021 Projekt: PLP PLS3022 Fallstudien: PLR/PLL/PLP
Voraussetzung für die Vergabe von Credits	Erfolgreiches Bestehen der jeweiligen Prüfungsleistung(en)
Stellenwert der Modulnote für die Endnote	Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Bachelor-Abschlussnote ein.
Geplante Gruppengröße	ca. 30 Studierende
Lehrsprache	Deutsch
Dauer des Moduls	1 Semester
Modulverantwortlicher	Berbig, Dominik
Dozenten/Dozentinnen	Haas, Florian; Berbig, Dominik; Schätter, Frank
Fachgebiet	Einkauf, Logistik und Supply Chain Management
Verwendbarkeit in anderen Modulen/Studiengängen	Keine
Lehrform	Seminaristischer Unterricht und Projektarbeit
Ziele	<u>Projekt</u> Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> • kennen die prinzipiellen Wechselwirkungen in komplexen Einkauf- und Logistikprojekten • wenden die Management-Werkzeuge des Studiums im Rahmen eines Praxisprojektes an • können die erlernten Strategien und Methoden aus dem fachlichen Bereich problemorientiert anwenden

	<ul style="list-style-type: none"> • können die Instrumente des Geschäfts- und Projektmanagements gezielt einsetzen <p><u>Fallstudien</u> Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> • können fallstudienbasiert Szenarien zur Lösung typischer Optimierungsprobleme an unterschiedlichen Stellen der Supply Chain entwickeln. sind in der Lage mittels Softwaretools und unter Nutzung statistischer Daten Schwachstellen in Organisationen, Prozessen und Systemen für ausgewählte Anwendungsbeispiele zu identifizieren und zu analysieren und diese basierend auf diesen Erkenntnissen zu optimieren. • erlernen die Fähigkeit neue Konzepte innerhalb der Supply Chain geeignet zu visualisieren und zu verteidigen. <p>Das Modul trägt zur Erreichung folgender Kompetenzen bei: Wissensverständnis, Wissenschaftliche Innovation, Kommunikation und Kooperation</p>
<p>Inhalt</p>	<p><u>Projekt</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Projektmanagement • Analyse und Gestaltung von Geschäftsprozessen in der Praxis • Ressourcenplanung im operativen und strategischen Rahmen • Funktionszusammenhänge der innerbetrieblichen Logistik mit den logistischen Abläufen auf Lieferantenseite und Kundenseite <p><u>Fallstudien</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufbau von Informationssystemen entlang der Supply Chain • Branchen- und funktionspezifische Standards • Informationsnetzwerke und digitale Kollaboration auf lokaler und globaler Ebene • Potentiale und Entwicklungen durch Digitalisierung
<p>Verbindung zu anderen Modulen</p>	<p>Das Modul baut auf den Modulen des Studienschwerpunkts der Vorsemester auf.</p>
<p>Literatur</p>	<p><u>Projekt</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Heß, G.: Strategischer Einkauf und Supply-Strategie. Springer, Wiesbaden. • Meyer, H.; Reher, H.-J.: Projektmanagement. Von der Definition über die Projektplanung zum erfolgreichen Abschluss. Springer Gabler, Wiesbaden. • Oeldorf, G.; Olfert, K.: Material-Logistik. Kiehl, Herne • Van Weele, A.; Eßig, M.: Strategische Beschaffung. Springer, Wiesbaden. • Werner, H.: Supply Chain Management – Grundlagen, Strategien, Instrumente und Controlling. Springer Gabler, Wiesbaden. <p><u>Fallstudien</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Arnolds, H., et al.: Materialwirtschaft und Einkauf. Springer Gabler, Wiesbaden.

	<ul style="list-style-type: none"> • Kollmann, T.: E-Business – Grundlagen elektronischer Geschäftsprozesse in der digitalen Wirtschaft. Springer Gabler, Wiesbaden. • Werner, H.: Supply Chain Management – Grundlagen, Strategien, Instrumente und Controlling. Springer Gabler, Wiesbaden. <p style="text-align: center;">-Jeweils neueste Auflage-</p>
Workload	Es wird erwartet, dass die Studierenden zusätzlich zu den 6 SWS x 15 = 90 h Präsenzzeit noch 210 h für die Bearbeitung der praktischen Problemstellungen und Fallstudien, die Vorbereitung und Durchführung von Präsentationen sowie die Abschlussdokumentation aufwenden. Insgesamt entsteht dadurch ein Workload in Höhe von 300 Stunden.
Schlagworte	Praxisprojekt, Gestaltung logistischer Prozesse, Digitalisierung in Einkauf und Logistik
Letzte Aktualisierung	Januar 2024

PLS4010: CAPSTONE: EINKAUF, LOGISTIK UND SCM (ELS)

Capstone: Einkauf, Logistik und SCM	
Kennziffer	PLS4010
Studiensemester	7
Credits	8
SWS	4
Häufigkeit	Jedes Semester
Zugehörige Lehrveranstaltungen	PLS4011 Capstone: Einkauf, Logistik und SCM (4 SWS / 8 Credits)
Teilnahmevoraussetzungen	PLS1012 Logistik PLS1011 Supply Chain Simulation PLS2011 Einkauf und Beschaffungsmanagement PLS2021 Methoden der Logistik- und Produktionsplanung PLS2031 Supply Chain Management BIS2241 Geschäftsprozessmanagement und Transaktionssysteme BIS2082 Projektmanagement INT3020 Praxissemester Empfohlen wird zudem der Abschluss folgender Veranstaltungen: PLS3021 Projekt PLS3022 Fallstudien
Prüfungsart / Prüfungsdauer	PLH/PLR/PLP
Voraussetzung für die Vergabe von Credits	erfolgreiches Bestehen der Prüfungsleistung(en)
Stellenwert der Modulnote für die Endnote	Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Bachelor-Abschlussnote ein.
Geplante Gruppengröße	ca. 35 Studierende
Lehrsprache	Englisch
Dauer des Moduls	1 Semester
Modulverantwortlicher	Schätter, Frank
Dozenten/Dozentinnen	Schätter, Frank; Berbig, Dominik; Haas, Florian
Fachgebiet	Einkauf, Logistik und Supply Chain Management
Verwendbarkeit in anderen Modulen/Studiengängen	Keine
Lehrform	Seminaristischer Unterricht
Ziele	Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> kennen und verstehen, wie Konzeptentwicklungen für die Einbindung des Unternehmens in internationale Produktions- und Lieferverbände in prozesstechnischer, informativischer und rechtlicher Hinsicht entwickelt und umgesetzt werden.

	<ul style="list-style-type: none"> • haben vertiefte Kenntnisse hinsichtlich der Strategien, Methoden, Managementwerkzeuge und sonstiger Instrumente des Supply Chain Management und können die Methoden anwenden. • sind in der Lage, in der Supply Chain Potentiale durch Nutzung eines Standardprozessmodells zu heben und Lücken zu schließen. <p>Das Modul trägt zur Erreichung folgender Kompetenzen bei: Wissensvertiefung, Wissensverständnis, Wissenschaftliche Innovation, Kommunikation und Kooperation</p>
<p>Inhalt</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Management-Werkzeuge zum Einsatz im Supply Chain Management • Methoden zur Gestaltung, Planung, Umsetzung und Optimierung der Prozessabläufe in der Wertschöpfungskette • Supply Chain Operations Reference Model (SCOR) • Ausgewählte Themenstellungen aus dem Supply Chain Management • Anwendung eines Prozessmodells im Supply Chain Management
<p>Verbindung zu anderen Modulen</p>	<p>Das Modul baut auf den Modulen des Studienschwerpunkts der Vorsemester auf.</p>
<p>Literatur</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Arnolds, H., et al.: Materialwirtschaft und Einkauf. Springer Gabler, Wiesbaden. • Becker, T.: Prozesse in Produktion und Supply Cain optimieren (eBook). Springer Vieweg, Berlin. • Bolstorff, P.A., et al.: Spitzenleistungen im Supply Chain Management – ein Praxishandbuch zur Optimierung mit SCOR (eBook). Springer, Berlin. • Heß, G.: Strategischer Einkauf und Supply Chain Strategie. Springer, Wiesbaden. • Kluck, D.: Materialwirtschaft und Logistik – Lehrbuch mit Beispielen und Kontrollfragen. Schaeffer-Poeschl, Stuttgart. • Kummer, S., et al.: Grundzüge der Beschaffung, Produktion und Logistik. Pearson, München. • Liebetruth, T.: Prozessmanagement in Einkauf und Logistik: Instrumente und Methoden für das Supply Chain Process Management. Springer Gabler, Wiesbaden • Oeldorf, G.; Olfert, K.: Material-Logistik. Kiehl, Herne. • Simchi-Levi, D., et al.: Designing and Managing the Supply Chain – Concepts, Strategies and Case Studies. McGraw-Hill International Edition, New York. • Van Weele, A.; Eßig, M.: Strategische Beschaffung. Springer, Wiesbaden. • Werner, H.: Supply Chain Management – Grundlagen, Strategien, Instrumente und Controlling (eBook). Springer Gabler, Wiesbaden. <p style="text-align: center;">-Jeweils neueste Auflage-</p>
<p>Workload</p>	<p>Es wird erwartet, dass die Studierenden zusätzlich zu den 4 SWS x 15 = 60 h Präsenzzeit noch 180 h für die Präsentationsthemen sowie die Erarbeitung eines Glossars und die prakti-</p>

	sche Anwendung des Prozessmodells mit anschließender Präsentation der Ergebnisse aufwenden. Insgesamt entsteht dadurch ein Workload in Höhe von 240 Stunden.
Schlagworte	Supply Chain Management, globale Wertschöpfungsketten, internationale Produktions- und Lieferverbände, SCOR
Letzte Aktualisierung	Januar 2024